



Palliativ- und Hospizzentrum Magdeburg

INTEGRIERTE ANGEBOTE ZU PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVER PFLEGE

WAS IST PALLIATIVMEDIZIN UND PALLIATIVE PFLEGE?

Palliative Care ist „ ... ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und deren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen: durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, untadelige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

(WHO-Definition)

Pfeiffersche Stiftungen

Wir wollen Menschen begleiten.

Die Begegnung mit sterbenden Menschen ist Alltag bei uns in den Pfeifferschen Stiftungen. Alltag an vielen Krankenbetten und in der Hospizarbeit.

Am 19. November 2014 traten wir der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland bei. Diese Charta setzt sich für Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind.

Die fünf Leitsätze der Charta formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe, um die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei immer der betroffene Mensch.

Unsere Unterschrift ist Geste und Selbstverpflichtung zugleich für unsere Arbeit und den Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen.

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

*Wir
unterstützen
die **Charta***

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (SAPPV/SAPV)



Koordination:

Telefon: 0391 8505-895
(mit 24h-Rufbereitschaft)

Ziel ist es, die Lebensqualität der unheilbar erkrankten Kinder und Erwachsenen möglichst lange in der häuslichen Umgebung zu erhalten und dabei die optimale medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung zu gewährleisten.

Leistungsspektrum

- 24h Rufbereitschaft
- Koordination der verschiedenen Kooperationspartner (Arzt, Pflege, Apotheke, Sanitätshaus, Ambulanter Hospizdienst) durch Case-Manager
- Alle Kontakte erfolgen in Hausbesuchen
- Betreuung für Patienten kostenfrei
- Sicherung der Finanzierung durch Case-Manager

- Qualitätssicherung durch Fort- und Weiterbildungen

Regionen

- SAPV Netz für das Gebiet Magdeburg/Salzlandkreis/Bördekreis
- SAPV für Kinder und Jugendliche
- Palliative-Care-Teams in Magdeburg, Schönebeck, Oschersleben, Aschersleben, Haldensleben und Bernburg

Menschen mit einer nicht heilbaren, einer fortgeschrittenen Krebserkrankung oder anderen chronischen Erkrankungen werden im Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen stationär aufgenommen und passend behandelt, um eine bestmögliche Lebensqualität für sich selbst und ihre Angehörigen zu erhalten.

Leistungsspektrum

- ganzheitliche Behandlung
- nach Symptombehandlung wird angestrebt, die Patienten wieder in ihr gewohntes Umfeld zu entlassen
- enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Ärzten anderer Fachdisziplinen
- wohnliche Atmosphäre
- uneingeschränkte Besuchszeiten

- Angehörigenbetreuung
- Trauerbegleitung im Sterbeprozess und danach
- Unterstützung durch den Sozialdienst, ehrenamtliche Begleiter und Seelsorge

Palliative Beratung:

Montag bis Freitag

07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

in der Lungenklinik Lostau ist für unheilbar erkrankte Patienten eine Palliativstation eingerichtet.

KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN



Kontakt (24-Stunden besetzt):

Telefon: 0391 8505-9130

HOSPIZ IM LUISENHAUS



Kontakt:

Telefon: 0391 8505-803

Tabea.Friedersdorf@pfeiffersche-stiftungen.org

Durch bedürfnisorientierte und ganzheitliche professionelle 24-Stunden-Betreuung und Begleitung wurde ein Ort für Menschen geschaffen, die aufgrund einer weit fortgeschrittenen unheilbaren Krankheit nicht mehr im Krankenhaus behandelt und nicht mehr von Angehörigen bzw. von Pflegediensten Zuhause betreut werden können. Hier wird das Möglichste getan, um Leiden zu lindern.

Leistungsspektrum

- professionelle 24-Stunden-Betreuung
- palliative Pflege und Behandlung
- Linderung von Symptomen, wie Schmerzen, Übelkeit, Luftnot, Angst, Unruhe
- Begleitung der Gäste und Angehörigen

im Sterbeprozess und danach

- Unterstützung durch Sozialdienst, ehrenamtliche Begleiter und Seelsorger
- Ambulanter Hospizdienst
- Trauerbegleitung
- Kinderhospiz

Ziel des ambulanten Hospizdienstes ist es, betroffenen Personen im Hospiz, in Altenheimen und zu Hause durch Besuche im Sterbeprozess zu begleiten und Beistand zu geben. Der ambulante Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen, bestehend aus zwei Koordinatoren und 92 ehrenamtlichen Mitarbeitern, stehen Ihnen für patientennahe, begleitende und patientenferne Aufgaben zur Verfügung. Unser Einzugsgebiet sind Magdeburg, teilweise der Bördekreis und das Jerichower Land. Der ambulante Hospizdienst ist fest im Netzwerk der Allgemeinen Palliativversorgung (AAPV) und der Spezialisierten ambulanten palliativen Versorgung (SAPV) integriert.

Leistungsspektrum

- 24 h Rufbereitschaft durch Ehrenamtliche
- Ehrenamtliche Begleitung
- Beistand geben beim Abschied
- Unterstützung und Entlastung der Familie in Form von Gesprächen und Besuchen
- Sterbebegleitung
- Zeit schenken

AMBULANTER HOSPIZDIENST



Kontakt:

Telefon: 0162 1397617

Telefon: 0391 8505-235

amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.org

AMBULANTE ETHIKBERATUNG



Kontakt:

Telefon: 0391 8505-803

Tabea.Friedersdorf@pfeiffersche-stiftungen.org

Ethikberater sind Ansprechpartner für Pflegedienste, Hausärzten, Pflegeheimen, Hospize und SAPV-Teams bei allen Fragen zur Therapieveränderung, Therapiebegrenzung im palliativen Kontext. Besonders vor den Fragen zur Beendigung von Beatmung, Ernährung oder Symptombehandlung als auch bei Themen wie palliative Sedierung, Verzicht auf eine Therapie oder auch in Konfliktsituationen mit Lebenskonzepten anderer Art geben diese ausgebildeten Berater Hilfestellung.

Das Beratungsteam besteht aus aktuell 10 multiprofessionellen Ethikberatern, die in einem besonderen Programm nach Vorgaben des Curriculums für Ethikberatung ausgebildet worden sind. Sie kommen aus Fachbereichen der Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Sozialarbeit, Psychologie, Ehrenamtskoordination, Trauerbegleitung.

Das Kinderhospiz bietet schwerstkranken Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien eine Entlastung an. Für die Kinder mit schwersten Erkrankungen werden eine palliativmedizinische und pflegerische Versorgung gewährleistet und pflegende Angehörige können sich so von ihrem anstrengenden Pflegealltag erholen und einmal durchatmen, um für die körperlichen und seelischen Anstrengungen der Versorgung ihres Kindes und der Familie wieder Kraft zu schöpfen.

Leistungsspektrum

- soziale Beratung der Eltern, Unterstützung bei der Antragstellung
- Entlastungspflege bis zu 28 Tage im Jahr (es besteht ein Rechtsanspruch der Familien)
- palliative Pflege
- palliativ-medizinische Behandlung
- psychische Begleitung der Kinder, ihrer Eltern und Geschwister
- spiritueller Raum für Sinn und Lebensfragen
- Trauerbegleitung

KINDERHOSPIZ



Kontakt:

Telefon: 0391 8505-804

kinderhospiz@pfeiffersche-stiftungen.org

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG FÜR KINDER & JUGENDLICHE



Kontakt 24-Stunden Rufbereitschaft:
Telefon: 0173 9918480

Leistungsspektrum des Teams der Pfeifferschen Stiftungen

- ganzheitliche Betreuung
- palliativmedizinische Versorgung durch einen ausgebildeten KinderPalliativarzt
- Beratung, Anleitung und Begleitung der Kinder und Angehörigen durch qualifiziertes Personal
- Linderung quälender Symptome durch spezielle palliativmedizinische Maßnahmen
- Begleitung im Umgang mit dem Sterben und dem Tod
- Unterstützung durch ehrenamtliche Begleiter und Seelsorger
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Bisher waren einzelne ambulante Kinderkrankenpflegedienste bei der Versorgung chronisch kranker Kinder involviert, im kideronkologischen Bereich wurden einzelne Patienten und Familien aus der Klinik heraus im häuslichen Umfeld betreut. Eine multiprofessionelle flächendeckende Versorgung für Sachsen-Anhalt war jedoch noch nicht vorhanden. Seit 2014 besteht das Kinderpalliativnetz Sachsen-Anhalt (www.kinderpalliativnetz-sachsen-anhalt.de)

Organisiert wird das Netz durch die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg mit aktuell 3 Partnern, weitere sind geplant. Auf der Homepage des Netzes sind alle Dienste aktuell aufgeführt und es werden Beratung und passende Ansprechpartner vermittelt.

Wie kann ich das Kinderpalliativnetz Sachsen-Anhalt erreichen?

Für erste Anfragen sind wir Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr für Sie da.

Wir beraten Sie gern.

In der Durchführung wird eine 24 h Rufbereitschaft gewährleistet.

KINDERPALLIATIVNETZWERK SACHSEN ANHALT



Kontakt:
Telefon: 0391 8505-708

SCHMERZTHERAPIE



Kontakt: Schmerzzentrum

Telefon: 0391 8505-9400

anaesthesie.klinik@pfeiffersche-stiftungen.org

Mit einer angemessenen Schmerzversorgung lässt sich für todkranke Menschen, aber auch für chronisch erkrankte Patienten mit fortschreitenden degenerativen Krankheiten ein Leben ermöglichen, das nicht allein von Schmerz bestimmt ist.

Die Ärzte im Schmerzzentrum und der Stationären Palliativversorgung wissen, dass die Schmerztherapie in der Palliativmedizin von besonderer Bedeutung ist. Oft funktionieren Organe wie Niere und Leber im palliativen Stadium nicht in gewohnter Art und Weise oder versagen sogar vollständig ihre Dienste. Tumorpatienten fürchten am meisten die bevorstehenden Schmerzen in den letzten Monaten und Wochen ihres Lebens.

Nichts ist mehr so, wie es mal war, davor ... bis zu jenem Tag, an dem ein lieber, vertrauter Mensch gestorben ist. Der Schmerz, die Fassungslosigkeit, das sich ausgeliefert fühlen und der Situation ohnmächtig gegenüber zu stehen, und manchmal fühlt sich alles nach Nichts oder einfach nur leer an. Wir können Ihnen Ihre Trauer nicht nehmen. Wir wollen Sie ein Stück auf ihrem Trauerweg begleiten, wenn Sie mutig genug sind, sich auf den Weg zu machen.

Ziel des Trauerinstitutes ist es, durch individuelle, aber auch gemeinschaftliche Angebote, Angehörige von Verstorbenen in ihrer Trauer zu begleiten.

Leistungsspektrum

- Einzelgespräche
- Trauercafe / Trauerseminare
- Workshops / Themenabende
- Vermittlung zu Selbsthilfegruppen (Verwaiste Eltern, Geschwistergruppe)
- Trauergruppe für Kinder und Jugendliche

TRAUERINSTITUT



Kontakt:

Telefon: 01522 1531959

E-Mail: caesia@pfeiffersche-stiftungen.org

INTENSIV- UND PALLIATIVPFLEGE DER ALTENHILFE



Kontakt:

Telefon: 0391 850-601

Christine.Krogel@pfeiffersche-stiftungen.org

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit besonders hohem Pflege- und Betreuungsbedarf. Im Wohnbereich für Intensivpflege werden schwerstpflegebedürftige Bewohner bis zum Lebensende medizinisch und palliativ begleitet. Unser Anliegen ist es, in Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden im Team, den Betroffenen den Alltag würdevoll, schmerzlindernd und selbstbestimmt zu gestalten. Unsere Pflegefachkräfte werden regelmäßig weitergebildet, um z. B. Menschen im Wachkoma und mit schweren Erkrankungen zu versorgen.

Leistungsspektrum

- Pflege und Betreuung für Menschen mit besonders hohem Pflegebedarf, wie z. B. im Wachkoma und bei Beatmungspflicht
- Palliative Pflege und Betreuung
- Palliativ-Medizinische Versorgung

Die Seelsorge in den Pfeifferschen Stiftungen hat eine lange Tradition und eine breite Erfahrung in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie geschieht evangelisch und ökumenisch, ist aber ausdrücklich auch offen für Menschen ohne ausdrückliche konfessionelle Bindung.

Natürlich kommen oft auch die Familien und Freunde der schwerkranken und sterbenden Menschen in den Blick der Seelsorge. Die Seelsorge arbeitet unabhängig und verschwiegen, aber auch in herzlicher kollegialer Kooperation mit allen anderen Mitarbeitenden der Stiftungen. Die Seelsorge bietet Andachten an, wirkt bei Ritualen mit und feiert gemeinsam mit dem Hospiz und den Palliativstationen Gedächtnisfeiern für die Verstorbenen.

SEELSORGE



Kontakt:

Seelsorge im Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen, Hospiz

Telefon: 0391 8505-116

SEMINAR PALLIATIVE PRAXIS



Kontakt:

Telefon: 0391 8505-803

tabea.friedersdorf@pfeiffersche-stiftungen.org

Die Pfeifferschen Stiftungen bilden Pflegekräfte mit palliativer Kompetenz aus. Das Hospiz- und Palliativzentrum bietet ein Kompaktseminar „Palliative Praxis“ zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen im hohen Lebensalter an.

Zielgruppen

- Pflegende mit und ohne Fachqualifikation in der stationären Pflege, Altenpflege sowie ambulanten Pflegediensten
- Pflegedienstleitungen
- Helfer und Helferinnen in den Einrichtungen
- interessierte Berufsgruppen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie Altenhilfe z.B. Verwaltung und Hauswirtschaft

- interessierte Ehrenamtliche, die alte Menschen begleiten

Fortbildungszertifikat

Nach abgeschlossener Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat der Bundesgeschäftsstelle „Palliative Praxis“. Für die Teilnahme können Sie Fortbildungspunkte erhalten.

Hospizfachtagung

Die jährlich stattfindende Hospizfachtagung in der 2. Jahreshälfte hat sich in Sachsen-Anhalt zu einer festen Größe entwickelt. Weiterbildungen wie „Trauende Begleiten“ oder „Palliative Pflege“ werden regelmäßig angeboten.

Projekt „Hospiz macht Schule“

In unserem Projekt Hospiz macht Schule führen wir an Schulen als Projektwochen im Themenfeld von Leben, Sterben, Trauer, Trost und Trösten mit einem spezifisch vorbereiteten Team aus unserer Hospizarbeit durch.

Die Projektwoche gestalten die Kinder an fünf einzelnen Projekttagen anhand ihrer eigenen Fragen, Erfahrungen und Poten-

tiale. Die Eltern der Kinder lernen durch das Projekt, dass es gerade wichtig ist, bei den sensiblen Fragen des Lebens mit den Kindern offen zu sprechen und nichts zu verdrängen. Sie selbst haben oftmals bei dem Thema schwierige Erfahrungen gemacht und wissen vielfach nicht, wie sie Ihre Kinder da wirklich unterstützen können. Die Lehrenden an den Grundschulen erfahren durch das Projekt neue Zugangswege im Bereich Umgang mit Tod und Sterben.

BESONDERE ANGEBOTE



Kontakt:

Telefon: 0391 8505-803

Tabea.Friedersdorf@pfeiffersche-stiftungen.org

In seiner breiten Aufstellung ist das Hospiz- und Palliativzentrum Magdeburg der Pfeifferschen Stiftungen im nördlichen Sachsen-Anhalt einmalig.

Das Zentrum vereint eine Vielzahl von Einrichtungen und Angeboten, die die palliative Versorgung unserer Patienten im stationären und im häuslichen Bereich sicherstellen.

www.palliativzentrum-magdeburg.de

Pfeiffersche Stiftungen • Pfeifferstraße 10 • 39114 Magdeburg • Telefon: 0391 8505-0 • www.pfeiffersche-stiftungen.de

BERATUNGSTELEFON

0391 8505803



Beratung und Vermittlung

- Beratung zur palliativen und medizinischen Pflege
- Beratung bei ethischen Entscheidungen
- Beratung bei Trauer
- Sozialberatung
- Vermittlung zu kompetenten Fachleuten und Partnern im Palliativ- und Hospizzentrum